

REGELMÄSSIGE KONTROLLE DER PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG AUFFANGVORRICHTUNG ÄHNLICH SKT

IDENTIFIZIERUNG DES GERÄTS

Handelsmarke		Hersteller	Aludesign S.p.A. Via Torchio 22, 24034 Cisano B.sco (BG) ITALY
Bezugsnorm	EN 353-2		

BENNENUNG DER TEILE

PRIMÄRE EINZELTEILE	Gerätekörper, Klemmnocke, Seil, Verbindungsmittel, Karabiner.
SEKUNDÄRE EINZELTEILE	/
ERSETZBARE TEILE	/

Dieses Formular entsprechend der Inspektionsprozedur, des Fotomaterials und der vom Hersteller gelieferten Anweisungen ausfüllen; kann von der Internetseite www.climbingtechnology.com heruntergeladen werden. **Achtung!** Das Urteil des Prüfers zum Ausmaß der Abweichungen muss auf objektiven Kriterien und dessen spezifischen Ausbildung dazu ruhen. Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung aufgrund falscher Angaben durch den Benutzer oder den Prüfer ab.

KONTROLLE DER GERÄT

1) ALLGEMEINE PRÜFUNG UND GESCHICHTE	
1.1	Das Vorhandensein und die Lesbarkeit der Markierung prüfen, besonders jene der CE-Marke und der EN-Bezugsnorm.
1.2	Prüfen, dass das Gerät die vorgesehene Lagerungsdauer und/oder die Gebrauchsdauer nicht überschritten hat, die in der jeweiligen Gebrauchsanleitung wiedergegeben wird.
1.3	Prüfen, dass das Gerät integer und vollständig in all seinen Teilen ist (es empfiehlt sich der Vergleich mit einem neuen Produkt).
1.4	Prüfen, dass das Gerät nicht außerhalb der Produktionsstätte bearbeitet erscheint oder von nicht befähigten Stellen gewartet wird (es empfiehlt sich der Vergleich mit einem neuen Produkt).
1.5	Prüfen, dass das Gerät keinen Sondervorfall erlebt hat (z.B. Fall aus großer Höhe, starke Schlageinwirkung). Sollte auch kein Defekt oder Degradation sichtbar sein, könnte die anfängliche Strapazierfähigkeit ernsthaft verringert worden sein.
2) SICHTKONTROLLE	
2.1	KONTROLLE DES AUFFANGGERÄTS <ul style="list-style-type: none"> • GERÄTEKÖRPER - Das Fehlen von Verformungen, Schnitten, Sprüngen, Kerben und scharfen Kanten überprüfen. Das Fehlen von Verschleißanzeichen kontrollieren, mit besonderem Augenmerk auf die Kontaktstelle mit dem Seil. Das Fehlen von Korrosion und Oxidation überprüfen. • KLEMMNOCKE - Das Fehlen von Verformungen, Sprüngen und scharfen Kanten überprüfen. Prüfen, dass es keine Einschnitte gibt, die größer als 1 mm sind. Das Fehlen von Verschleißanzeichen, die tiefer als 1 mm sind, kontrollieren, mit besonderem Augenmerk auf die Kontaktstelle mit dem Seil und dem Verbindungselement. Das Fehlen von Korrosion und Oxidation überprüfen.
2.2	KONTROLLE DES VERBINDUNGSMITTELS <ul style="list-style-type: none"> • Das Fehlen von Schnitten, Abrieb, Ausfransung, Verschleiß, Verbrennungen und Spuren chemischer Substanzen prüfen. • NÄHTE - Das Fehlen von abgeschnittenen, gezogenen oder lockeren Fäden, Verschleiß, Abrieb, Verbrennungen oder Spuren chemischer Substanzen überprüfen.

REGELMÄSSIGE KONTROLLE DER PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG AUFFANGVORRICHTUNG ÄHNLICH SKT

2.3	<p>KONTROLLE DER KARABINER (FALLS VORHANDEN)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Vorhandensein des serienmäßig gelieferten Karabiners EN 362 überprüfen. • Den Zustand der Karabiner überprüfen, laut des jeweiligen <u>Prüfverfahrens</u> und der <u>Gebrauchsanweisung</u>.
2.4	<p>KONTROLLE DES SEILS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen, dass das serienmäßig gelieferte Seil nicht ausgetauscht worden ist. Den Seiltyp laut Gebrauchsanweisung des Geräts überprüfen. • Den Seilzustand laut des jeweiligen <u>Prüfverfahrens</u> und der <u>Gebrauchsanweisungen</u> kontrollieren.
3) FUNKTIONSKONTROLLE	
3.1	<p>KONTROLLE DER MOBILEN TEILE DES GERÄTS</p> <p>KLEMMNOCKE - Die Bewegungsfreiheit der mobilen Nocke prüfen, sie soll nicht stocken. Falls nötig mit Pressluft ausblasen mit silikonhaltigem Ölspray schmieren und sich dabei an die Gebrauchsanweisung des Geräts halten. Achtung! <u>Bei feststehender Nocke oder eingeschränkter Beweglichkeit sperrt sich das Gerät nicht am Seil, Lebensgefahr!</u></p>
3.2	<p>KONTROLLE DES DURCHLAUFS</p> <p>Das Seil an einer Anschlageneinrichtung festmachen. Das Auffanggerät den Karabiner ziehend am Seil entlanglaufen lassen, prüfen, dass es frei sowohl nach oben als auch nach unten gleitet. Diese Kontrolle muss mit dem in den Gebrauchsanweisungen des Geräts angeführten Seil durchgeführt werden.</p>
3.3	<p>KONTROLLE DER KLEMMMECHANISMU</p> <p>Das Auffanggerät wie für den vorherigen Test installieren, schnell den Karabiner nach unten ziehen und die sofortige und tatsächliche Sperrung des Geräts am Seil überprüfen. Die Lösung der Klemme kann einzig durch Entlastung des Geräts erreicht werden. Diese Kontrolle muss mit dem in den Gebrauchsanweisungen des Geräts angeführten Seil durchgeführt werden.</p>

Das Urteil des Prüfers zum Ausmaß der Abweichungen muss auf objektiven Kriterien und dessen spezifischen Ausbildung dazu ruhen. Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung aufgrund falscher Angaben durch den Benutzer oder den Prüfer ab.